

PRESSEMITTEILUNG

20. März 2025

GESCHÄFTSBERICHT 2024

KRONEN verzeichnet stetiges Wachstum und erneut Umsatz-Rekord

Der mittelständische Nahrungsmitteltechnik-Produzent KRONEN wächst seit Jahren stetig. Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen und einem wirtschaftlich teils schwächeren Umfeld liegt der Umsatz des Familienunternehmens im letzten Geschäftsjahr bei 21,0 Mio. Euro, was einem Umsatzwachstum von 6% zum Vorjahr entspricht. Die KRONEN GmbH setzt auf Internationalität, Innovation und eine werteorientierte Unternehmenskultur. Zudem ehrte der Betrieb mit Sitz in Kehl-Goldscheuer und Achern erneut langjährige Mitarbeiter*innen und fördert zugleich seit über 25 Jahren die Ausbildung von Nachwuchs im eigenen Haus.

„Dadurch, dass wir weltweit aufgestellt sind und unsere Maschinen und Verarbeitungslinien in rund 120 Länder vertreiben, sind wir auch für Krisenzeiten gut gerüstet. Hinzu kommt, dass der Lebensmittelsektor und speziell der Convenience-Bereich, den wir beliefern, ein Wachstumsmarkt ist und bleibt“ so Stephan Zillgith, geschäftsführender Gesellschafter. „Das ermöglicht es uns sichere Arbeitsplätze anzubieten. Auch für die nächsten Jahren planen wir weiter zu wachsen.“

Die KRONEN GmbH verfügt über ein Vertriebsnetzwerk in etwa 80 Ländern und investiert kontinuierlich in die Weiter- und Neuentwicklung von passgenauen Lösungen für die Freshcut- und Fertiggerichte-Industrie sowie für Großcatering und -gastronomie, Hofläden, Produzenten veganer Produkte, Bäckereien, Metzgereien und Tierfutterhersteller.

Ehrung von Jubilaren und eines langjährigen Mitglieds der Geschäftsleitung

Ein geschätztes Mitglied der KRONEN-Geschäftsleitung, Robert Lankhart, ging Ende Juni 2024 in den wohlverdienten Ruhestand. „Wir bedanken uns für das 28-jährige Engagement und den maßgeblichen Beitrag von Robert Lankhart zum Erfolg des Unternehmens“ so Stephan Zillgith.

„Und wir sagen Danke an alle langjährigen Mitarbeiter*innen und Jubilare. Teamwork, die Zusammenarbeit von erfahrenen und Nachwuchs-Kräften, ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Gemeinsam entwickeln wir uns stetig weiter. Auch deswegen sind wir so erfolgreich.“

Stephan Zillgith selbst, der seit 1999 im Unternehmen ist und 2010 neben seinem Vater Rudolf-Hans Zillgith die Mitverantwortung als geschäftsführender Gesellschafter übernahm, war im letzten Jahr unter den Jubilaren:

- 35-jährige Mitarbeit: Maryline Cretin
- 30-jährige Mitarbeit: Michael Matzek, Günther Wöhrle
- 25-jährige Mitarbeit: Stephan Zillgith

- 15-jährige Mitarbeit: Eric Lefebvre, Andreas Hauer, Angela Mätz, Tobias Studer
- 10-jährige Mitarbeit: Tobias Rose

Seit über zwei Jahrzehnten bildet das Familienunternehmen Nachwuchskräfte in unterschiedlichen kaufmännischen und technischen Berufen aus. Zum Ausbildungsstart im September 2026 sind noch einige Plätze frei.

Im neuen Mitarbeiter*innen-Film stellt sich die KRONEN GmbH vor:

www.kronen.eu/echkronen

Forschung zahlt sich aus: Patent für Verarbeitungslösung für Avocados

Die von KRONEN entwickelten Werkzeuge und Verfahren, die ein Roboter zum Entsteinen und Schälen von Avocados einsetzt, wurden letztes Jahr patentiert. Sie ermöglichen ein schonendes, automatisiertes Verarbeiten der empfindlichen Früchte. Die innovative Lösung wurde von KRONEN in einem Forschungsprojekt mit dem [DIL](#) (Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik) entwickelt und ist auf dem Markt einzigartig.

Im Frühjahr 2024 hatte KRONEN die erste Roboter-Lösung für die Verarbeitung von Avocados ausgeliefert. Beim Unternehmen Lazy Foods in den Niederlanden, einem Hersteller von Clean Label Guacamole und Aufstrichen aus Avocados, wurden mit der [Roboter Avocado Linie](#) unter realen Produktionsbedingungen mehrere Wochen Avocados entsteint und geschält. Die Testphase für die Automatisierung der Avocado-Verarbeitung verlief damit erfolgreich.

Jedes Jahr bringt die KRONEN GmbH neue Lösungen auf den Markt. Im vergangenen Jahr hatte die [Schneidemaschine Tona V](#) ihre Premiere. Sie schneidet Obst und Gemüse in Scheiben, Segmente oder Sticks mit einer Kapazität von bis zu 3.600 Stück pro Stunde.

KRONEN im TV: Video-Reportage über den “Döner für zuhause”

Die Wissenssendung [„Galileo“](#) des deutschen TV-Senders ProSieben hat 2024 die neu eingerichtete Produktion des KRONEN-Kunden Alzarro Dönerworld GmbH in Korbußen besucht, der einen „Döner für zuhause“ auf den Markt brachte. Der Döner wird im Supermarkt vertrieben und beim Endverbraucher im Backofen aufgebacken.

Für die Gemüse-Verarbeitung hat der Hersteller eine Reihe von KRONEN-Maschinen in seine neue Prozesslinie integriert, unter anderem eine [Bandschneidemaschine GS 10-2](#), eine [Waschmaschine GEWA 3800V](#) ECO, eine [Salatschleuder KS-7 PLUS](#).

Weltweit gefragt: KRONEN-Lösungen zur Salat- und Gemüseverarbeitung

In Norddeutschland wurde im Sommer 2024 eine innovative „smarte“ Verarbeitungslinie von KRONEN bei einem großen Salatverarbeiter erfolgreich installiert und in Betrieb genommen. Die Lösung, bei der die einzelnen Maschinen miteinander kommunizieren und zentral gesteuert werden, ermöglicht

eine kontinuierliche, schonende Verarbeitung empfindlicher Salate mit gleichbleibend hoher Qualität.

Eine Linie zum Vorbereiten, Schneiden und Waschen von Brokkoli und Blumenkohl wurde in die USA geliefert. Mit ihr können bis zu 6.000 Stück pro Stunde verarbeitet werden. Das US-Unternehmen beliefert mit seinen Freshcut-Produkten unter anderem Gastronomie- und Cateringbetriebe sowie den Groß- und Einzelhandel.

Im Herbst war zudem eine neue Prozessanlage zum Schneiden, Waschen und Trocknen von Kraut, Karotten, rote Beete, Eisberg und anderen Salaten in Israel installiert worden. Sie wurde von KRONEN speziell für den Kunden entwickelt, erfüllt strengste Koscher-Vorgaben und soll für die Produktion verschiedener Salatmischungen eingesetzt werden. Verpackt in Tüten werden damit Supermärkte sowie Hotel-, Restaurant- und Catering-Betriebe beliefert. Die Linie verarbeitet bis zu 2,5 Tonnen Eisberg und 4 Tonnen Kraut pro Stunde.

Ein „Hidden Champion“ in der Blackforest Power Region

Bei der Mitgliederversammlung des Wirtschaftsnetzwerks [nectanet](#) wurden 2024 insgesamt 44 Unternehmen ausgezeichnet. Zuvor sind sie durch eine wissenschaftliche Studie der FH Dortmund ermittelt worden. Kriterien für die Klassifizierung als Hidden Champion sind unter anderem die Marktposition und der Umsatz der Unternehmen.

Viele der ausgezeichneten Unternehmen sind deutlich größer, auch darum ist die Auszeichnung für die KRONEN GmbH etwas Besonderes. „Wir sind sehr glücklich und stolz, dass wir diese Auszeichnung als „Hidden Champion“ in der Black Forest Power Region erhalten haben“ sagt Stephan Zillgith. „Die Qualität und Sicherheit unserer Maschinen und die Zufriedenheit unserer Kunden stehen für uns an erster Stelle, genauso wie das KRONEN-Team, das diese Exzellenz tagtäglich möglich werden lässt. Das zahlt sich aus und wir freuen wir uns als Familienunternehmen seit über 45 Jahren erfolgreich in unserer Branche unterwegs zu sein.“

Digitalisierung und Investitionen am Standort Goldscheuer und Achern

KRONEN entwickelt seine Lösungen zur Lebensmittelverarbeitung und gleichzeitig auch seine internen Prozesse und Arbeitsweisen kontinuierlich weiter. Ein zentraler Aspekt der Optimierung ist die Digitalisierung. Das umfasst unter anderem die zunehmende Umstellung der Prozesse in der Produktion auf digitale Kanäle. Jede*r Mitarbeiter*in in den Produktionsabteilungen hat seit 2024 Zugriff auf einen PC-Arbeitsplatz und somit auf 3D-Modelle von Maschinen, technische Zeichnungen, wichtige Informationen und digitale Werkzeuge für eine präzise und effiziente Dokumentation und Kommunikation. Die Digitalisierung führt neben der Effizienzsteigerung auch zu mehr Nachhaltigkeit bei den Produktionsprozessen.

Auf dem KRONEN-Gelände in Kehl am Rhein wurde im letzten Jahr zudem eine neue Halle errichtet, um effiziente Produktionsabläufe und die hochwertige Verarbeitung der KRONEN-Maschinen sicherzustellen. Die Halle fungiert als Logistikfläche zwischen den verschiedenen Arbeitsschritten beim Bau der Maschinen. Dort werden die Bauteile und Maschinen geschützt gelagert und systematisiert für die nachfolgenden Arbeitsschritte bereitgestellt. So werden

optimale Voraussetzungen für die Produktion hochwertiger, langlebiger Maschinen geschaffen.

Am Standort [WS Edelstahltechnik](#) in Achern investierte KRONEN in die Erweiterung des Maschinenparks. Zum Ausbau der Automatisierung und Produktionskapazitäten in Achern hat KRONEN eine zusätzliche leistungsstarke CNC-Drehmaschine mit moderner Technik angeschafft. Die Maschine des Herstellers Mazak mit Doppelspindel ist mit einem Kurzstangenlademagazin zur automatischen Bestückung mit Rohmaterial ausgestattet. WS Edelstahltechnik produziert Dreh- und Frästeile mit höchster Präzision und Effizienz: für die KRONEN-eigenen Maschinen, aber auch für andere Maschinenbauunternehmen.

Über KRONEN GmbH

KRONEN ist ein familiengeführter, weltweit agierender Produzent und Lieferant von Einzelmaschinen, Sondermaschinen und hochtechnisierten Prozessanlagen für die Freshcut-Industrie. Das Produktprogramm von KRONEN und seinen Partnern deckt die Obst-, Gemüse- und Salatverarbeitung ab: vom Vorbereiten, Schneiden, Waschen, Trocknen, Entwässern, Schälen, Entkeimen bis hin zum Verpacken. Darüber hinaus bietet KRONEN Maschinen für die Verarbeitung von Fleisch und Fisch, speziellen veganen Produkten, Backwaren und Tiernahrung an. Heute beschäftigt das Unternehmen mit Sitz in Kehl am Rhein und einem zweiten Produktionsstandort in Achern über 130 Mitarbeiter, ist mit Vertretungen in mehr als 80 Ländern weltweit präsent und liefert seine Produkte in über 120 Länder der Erde. Mit mehr als 45 Jahren Erfahrung in der Lebensmitteltechnik werden bei KRONEN das Qualitätsbewusstsein und das stetige Streben nach der bestmöglichen Lösung tagtäglich gelebt. Der Maschinenhersteller setzt auf einen nachhaltigen, ganzheitlichen Ansatz für die hygienische, sichere und ressourcenschonende Produktion frischer Lebensmittel. KRONEN versteht sich als Ideenwerkstatt, die innovative Lösungen im Sinne und zum Nutzen der Kunden liefert, und gewährleistet – in enger Kooperation mit Industrie und Forschung – eine hohe Beratungs- und Planungskompetenz.

Weitere Informationen unter: www.kronen.eu

Ansprechpartner:

Kira Krollpfeiffer

Tel. 07854 9646-160

Fax: 07854 9646-5160

Email: kira.krollpfeiffer@kronen.eu

Christina Maier-Streif

Tel. 07854 9646-161

Fax: 07854 9646-5161

Email: christina.maier-streif@kronen.eu

Videomaterial KRONEN GmbH:

Mitarbeitende stellen KRONEN vor: www.kronen.eu/echtkronen

Videomaterial [Galileo - das Wissensmagazin \(ProSieben\)](#):

Revolution des Döners: Aus dem Kühlregal statt vom Imbiss nebenan:
<https://www.youtube.com/watch?v=CsVv6dMdeJ8>

Fotomaterial KRONEN GmbH:



KRONEN dankte und gratulierte den Jubilar*innen des Jahres 2024 bei der Neujahrs-Tombola für ihren langjährigen Einsatz im Unternehmen. Auf dem Bild zu sehen sind (v.l.n.r.) die Mitarbeiter*innen Angela Matz, Maryline Cretin, Günther Wöhrle, Andreas Hauer, Tobias Studer, Tobias Rose und Geschäftsführer Stephan Zillgith, der im letzten Jahr sein 25-jähriges Firmenjubiläum feierte.

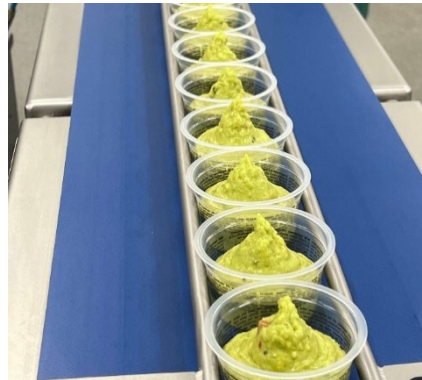


KRONEN beteiligt sich 2024 an der Kampagne des wvib für Demokratie und eine offene Gesellschaft: ein starker Mittelstand für ein starkes Miteinander im Herzen Europas. KRONEN befördert Zusammenarbeit, Integration und die Stärkung gemeinsamer Werte.



Links: Die KRONEN-Geschäftsleitung mit Robert Lankhart (Mitte), der zum 1. Juli 2024 in den Ruhestand ging.

Rechts: Stephan Zillgith, geschäftsführender Gesellschafter von KRONEN, bedankte sich im Namen der Geschäftsleitung und der Belegschaft für die langjährige Mitarbeit von Robert Lankhart.



Links: Die 2024 patentierten Werkzeuge zum Entsteinen und Halbieren sowie zum Schälen der Avocados werden in der Roboter Avocado Linie eingesetzt.

Rechts: Lazy Foods in den Niederlanden stellt Guacamole und Aufstriche aus Avocados her und testete erfolgreich die Roboter Avocado Linie unter realen Produktionsbedingungen.



Der Dönerback ist seit dem Sommer 2024 in verschiedenen Supermärkten erhältlich. Der Gründer der Alzarro Dönerworld GmbH, Mustafa Demirkürek (rechts), hat mehrere Jahre an der Entwicklung des Konzepts für den Döner zum Aufbacken gearbeitet. Anfang 2024 wurde die Produktion eröffnet, in der auch KRONEN-Maschinen eingesetzt werden.



Die KRONEN GmbH liefert Maschinen und Verarbeitungslinien in 120 Länder der Welt, Deutschland inklusive: 2024 zum Beispiel eine innovative „smarte“ Produktionslinie (links) oder eine Verarbeitungslinie für Salatmischungen (rechts).



Links: KRONEN ist einer der „Hidden Champions“, die das Wirtschaftsnetzwerk nectanet im Jahr 2024 in Zusammenarbeit mit der FH Dortmund auszeichnete.

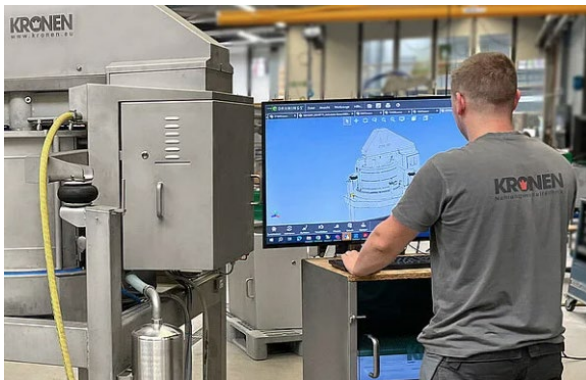
Rechts: Die geschäftsführenden Gesellschafter der KRONEN GmbH von links nach rechts: Johannes Günther, Rudolf Hans Zillgith, Stephan Zillgith, Eric Lefebvre



KRONEN entwickelt seine internen Prozesse und Arbeitsweisen kontinuierlich weiter, auch 2024:

Links: Auslieferung der neuen Drehmaschine für den Standort in Achern

Rechts: Hallen-Neubau auf dem Gelände der KRONEN GmbH in Kehl-Goldscheuer



Links: Ein zentraler Aspekt der Optimierung ist die Digitalisierung. Das umfasst unter anderem die zunehmende Umstellung der Prozesse in der Produktion auf digitale Kanäle.

Rechts: In Kehl am Rhein ist der Hauptsitz und die Produktion für Nahrungsmittelmaschinen.